

Bündnis 90/Die Grünen – Ortsverband Murgtal

Info-Stand Naturschutz im Murgtal am 16. Juni 2018

- **Nationalpark Schwarzwald**

Seit Mai 2018 gehören Gernsbach, Gaggenau, Loffenau, Weisenbach, Loßburg, Alpirsbach, Pfalzgrafenweiler, Oberkirch, Oberwolfach und Durbach auch zum Nationalparkregion Schwarzwald. Damit dürfen sie sich für eine Partnerschaft mit dem Nationalpark bewerben.

- **Pfleiderer-Areal**

Die angebotene Fragestellung für den Bürgerentscheid wurde vom Stadtrat abgelehnt. Die Grünen kritisieren die starke Betonung der Kosten in der vorgelegten Fragestellung. Die CDU verlangt vor der Verabschiedung der Fragestellung mehr Informationen, um überhaupt eine informierte Entscheidung zu erlauben.

- **Feinstaub im Murgtal**

Feinstaub gilt als gesundheitsschädlich. Aktuell sind allerdings keine belastbaren Zahlen zur Feinstaub-Belastung im Murgtal bekannt. Für Gaggenau wurde eine entsprechende Anfrage gestellt.

- **Glyphosat**

Die internationale Agentur für Krebsforschung der WHO stuft es als wahrscheinlich krebserregend beim Menschen ein. Es handelt sich dennoch um eines der häufigsten verwendeten Pflanzengifte, dessen Verwendung im Murgtal nicht untersagt worden ist.

- **Vierspuriger Ausbau der B462 bei Bad Rotenfels (B462-G20-BW)**

Die Details der Planung können im Internet eingesehen werden. Es ist fraglich, wie viel Entlastung diese Baumaßnahme wirklich bringen wird. Der Schaden an der Umgebung ist dagegen vorhersehbar.

- **Wölfe im Murgtal**

Bischweier, Bühl, Bühlertal, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim, Loffenau, Ottersweier, Rastatt, Sinzheim und Weisenbach sowie der gesamte Stadtkreis Baden-Baden gehören zum 3.700 m² großen Wolfsgebiet. Damit werden unter bestimmten Bedingungen Förderungen für die Wolfprävention bei Schafen, Ziegen und Wildtiere im Gehege gezahlt – Andere Tiere wurden bisher nicht vom Wolf erlegt.

Die Tierhalter haben 1 Jahr Zeit (ab ca. Mai 2018) Schutzmaßnahmen umzusetzen und Förderung zu beantragen.

- **Ausweitung des FFH-Gebiets auf die untere Murginsel**

Die letzte Rodung der Insel sorgte für viel Kritik. Es besteht die Chance, dass die Insel in das FFH-Gebiet aufgenommen und damit nicht mehr so einfach gerodet werden kann.

- **Mauersegler in der Kernstadt**

Diese Unterart der Schwalben lebt bevorzugt in Nischen von älteren Gebäuden. Durch Sanierungen der Gebäude gehen



viele mögliche Nistplätze verloren. Anscheinend ist der Mauersegler auch in der Gaggenauer Kernstadt heimisch.